

**Beim Freizeitsportverein: Bei der Generalversammlung wurde Bilanz gezogen / Torjägerkanone verliehen**

## **Jubiläumsfeier einer der Höhepunkte**

Berichte, Ehrungen und eine Satzungsänderung standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Freizeitsportvereins Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch". Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Giebel gab Schriftführer Heiko Müller einen Überblick den Trainingsbesuch. Bei 52 Trainingseinheiten 2011 waren Heiko Hussong und Joachim Dörr mit jeweils 45 Trainingsbesuchen trainingsfleißigste Aktive, gefolgt von Jörg Schnell und Alexander Dörr mit 41 Trainingsteilnahmen. Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung lag bei 14 Teilnehmern.

Bei den 22 ausgetragenen Spielen 2011 gab es für die Mannschaft des FSV sieben Siege, vier Unentschieden und elf Niederlagen. Es wurden drei Großfeldspiele, fünf Kleinfeldspiele und 14 Hallenspiele bestritten. Größter Erfolg waren zwei 2. Plätze beim eigenen Turnier in der Nibelungenhalle und beim AH-Turnier des FSC Hornbach.

Beim Kampf um die Torjägerkanone 2011 liegt derzeit Mario Turra vorn, der für den FSV zehn Tore erzielte, gefolgt von Jörg Schnell und Thomas Kaiser mit jeweils sieben Treffern. Die meisten Spieleinsätze verbuchten bislang Thomas Kaiser, Heiko Hussong und Jörg Schnell mit jeweils 13, gefolgt von Gerd Straub mit zwölf und Thorsten Müller mit elf Einsätzen. Wer dann am Ende der Goalgetter des Jahres und der Mann mit den meisten Spielteilnahmen ist, steht erst nach den beiden noch in 2011 stattfindenden Turnieren fest.

Bei den nicht-sportlichen Veranstaltungen war die Jubiläumsfeierstunde zum 25-jährigen Vereinsbestehen des FSV einer der Höhepunkte. Mit rund 150 Teilnehmern wurde dies im Jugend- und Kulturzentrum gebührend gefeiert. An sonstigen Veranstaltungen nennt Müller die Weihnachtsfeier, den Grillnachmittag sowie den Besuch eines Bundesliga- und eines Länderspiels. Nicht zu vergessen noch die Street-Soccer-Aktion im Rahmen der Walldürner Ferientage, die großen Zuspruch fand.

Den detaillierten Kassenbericht erstattete Kassenwart Joachim Dörr. Für die beiden Kassenprüfer Olaf Handtusch und Robert Bleifuß informierte Letzterer über die von ihnen durchgeführte Kassenprüfung, stellte hierbei eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, und beantragte die Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig erfolgte.

Vorsitzender Jürgen Giebel sagte, das Hauptereignis war natürlich das 25-jährige Vereinsjubiläum, das in Form einer großen Jubiläumsfeier durchgeführt wurde. Finanziell steht der Verein nach wie vor auf gesunden Beinen. Erfreuliches gab es auch von den Mitgliederzahlen zu berichten. Vier Neuzugängen steht kein einziger Abgang gegenüber, so dass die aktuelle Mitgliederzahl 143 beträgt. Giebel dankte allen, die sich für den FSV engagiert und ihn unterstützt haben.

Die von Mitglied Gerd Straub beantragte Entlastung von Schatzmeister und Gesamtvorstand erfolgte einstimmig.

**Satzungsänderung abgelehnt**

Von der Mehrheit abgelehnt wurde der Antrag auf eine Satzungsänderung, die zum Inhalt hatte, dass die Anzahl der Vorstandsämter um einen Freizeitbeauftragten und dessen Stellvertreter erweitert soll. Die Zustimmung der Mitgliederversammlung fand dagegen der Antrag, die Generalversammlung künftig erst zeitnah nach Ende des Kalenderjahres abzuhalten, um so zum einen die Terminfülle Ende des Jahres zu umgehen und zum anderen zu diesem Zeitpunkt dann Ehrungen vornehmen zu können, die bislang immer nur vorläufig stattfinden konnten.

Beim Punkt Ehrungen überreichte Giebel ein Präsent und eine Urkunde für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein an Tomislav Garic, Heiko Müller und Alexander Meidel.

In einem Ausblick wies Jürgen Giebel auf das am Samstag, 17. Dezember stattfindende 15. FSV-Hallenturnier in der Nibelungenhalle, auf die Teilnahme einer FSV-Mannschaft an dem am 23. Dezember in Königshofen stattfindenden Freizeitcup-Hallenfußballturnier sowie auf die im Januar stattfindende Jahresabschlussfeier hin. Mit dem Dank des 2. Vorsitzenden Andreas Stölzel an Jürgen Giebel für dessen im abgelaufenen Vereinsjahr 2011 geleistete Arbeit endete die Versammlung